

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 07. Dezember 2016 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

<u>Anwesend:</u>	55 Personen, davon 53 Stimmberechtigte
<u>Gäste:</u>	Rahel Meier (Journalistin Solothurner Zeitung) und Beat Müller (Architekturbüro Müller+Partner, Langenthal)
<u>Vorsitz:</u>	Gemeindepräsident Stefan Berger
<u>Traktanden:</u>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Protokoll 3. Anpassung Gemeindeordnung 4. Investitionskredite gemäss Budget 2017 5. Budget 2017 6. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Stefan Berger eröffnet pünktlich um 20.00 Uhr die Versammlung. Er begrüsst die Anwesenden im Gemeindesaal der Mehrzweckhalle. Speziell erwähnt er die Journalistin Rahel Meier.

Zu Beginn der Versammlung nimmt er die Totenehrung vor. Er verliest die einzelnen Namen der Mitbürgerinnen und Mitbürger, die seit der letzten Budgetgemeindeversammlung gestorben sind. Es sind dies: Heinz Jaggi (1936), Johanna Stampfli-Pfluger (1928), Erwin Alpiger (1956), Marie Hostettler-Kaufmann (1924), Paul Felder (1955), Paul Widmer-Stampfli (1930), Theresia von Arx-Schauflinger (1933), Fritz Loosli-Meier (1936), Paul Leuenberger-Aeschlimann (1939), Rudolf Leuenberger (1971). Zur Ehre und zum Gedenken dieser Verstorbenen erheben sich die Versammelten zu einer Schweigeminute.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur heutigen Versammlung rechtzeitig eingeladen worden ist. Die Versammlung ist mit Inseraten im Amtsanzeiger angekündigt worden. Zudem haben alle Haushaltungen eine Botschaft zu den einzelnen Geschäften mit den Anträgen des Gemeinderates erhalten. Die Akten zu den traktandierten Geschäften wurden bis zum heutigen Tag im Auflagezimmer zur Einsichtnahme aufgelegt.

Als Stimmenzähler schlägt er Christine Jäggi und Andreas Bichsel vor. Die vorgeschlagenen Stimmenzähler werden einstimmig gewählt.

Der Gemeindepräsident stellt die aufgeführte Traktandenliste zur Diskussion. Es meldet sich niemand zu Wort. Die Anwesenden sind mit der Behandlung der Traktanden einverstanden.

Der Vorsitzende stellt zudem fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

2. Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 07. Juni 2016 war zusammen mit den übrigen Unterlagen zur heutigen Gemeindeversammlung öffentlich aufgelegt. Zudem ist es auf der Homepage von Aeschi aufgeschaltet. Gestützt auf die Gemeindeordnung wurde das Protokoll von der Sitzungsleitung, bestehend aus dem Gemeindepräsident, dem Gemeindeschreiber als Protokollführer und den zwei Stimmenzählern, genehmigt.

Das Protokoll wird von den Anwesenden stillschweigend zur Kenntnis genommen. Stefan Berger bedankt sich bei Walter Sommer für die Abfassung des Protokolls.

3. Anpassung Gemeindeordnung

Als Folge der Einführung des neuen Rechnungsmodells HRM2 muss die Gemeindeordnung (GO) geringfügig angepasst werden. Die Gemeindeverwaltung hat die entsprechenden An-

passungen nach der Mustervorlage des Kantons, Abteilung Amt für Gemeinden (AGEM), vorgenommen. Ausserdem drängt sich eine Anpassung im Hinblick auf die künftige Prüfung der Gemeinderechnung auf. Denn nach Ablauf der Amtsperiode 2013-2017 werden mehrere Demissionen von Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission (RPK) zu verzeichnen sein. Das Ziel soll es aber weiterhin sein, eine eigenständige RPK mit Mitgliedern aus Aeschi stellen zu können. Weiter lässt sich der Gemeinderat die Option offen, diese Kommission mit einem fachlichen Mandat (HRM2) aus einer externen Stelle zu unterstützen.

Das AGEM hat den Entwurf der angepassten GO geprüft. Dieser Entwurf liegt öffentlich auf und kann eingesehen werden. Alle angepassten oder ergänzten Bereiche sind in roter Textfarbe enthalten.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung einstimmig den Antrag die angepasste Gemeindeordnung zu genehmigen.

Die Versammlung beschliesst das Eintreten zu diesem Geschäft. Der Vorsitzende stellt die Anpassungen der Gemeindeordnung vor. Er erwähnt, dass die BDO AG die Rechnung 2016 prüfen wird.

Die eröffnete Diskussion wird nicht benützt.

Die Versammlung genehmigt die angepasste Gemeindeordnung einstimmig.

4. Investitionskredite gemäss Budget 2017

In der Verpflichtungskreditkontrolle der Investitionsrechnung sind unter zwei verschiedenen Konti neue Beträge enthalten, die zu genehmigen sind:

- a) Konto 1500.5620.00 Anschaffung Tanklöschfahrzeug Fr. 146'443.00
- b) Konto 2126.5060.00 Anschaffung Hard-/Software Fr. 80'000.00

Die Kreditanträge sind in der Botschaft zur Versammlung begründet und umschrieben. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die zwei neuen Kredite der Investitionsrechnung zu genehmigen.

Stefan Berger gibt bekannt, dass das neue Feuerwehrfahrzeug Fr. 320'000.00 kosten wird. Aeschi wird den Anteil von Fr. 146'443.00 daran bezahlen müssen. Die Versammlung beschliesst einstimmig das Eintreten.

Nach der eröffneten Diskussion bemerkt Roger Clément, dass ihm das Fahrzeug teuer scheint. Er fragt sich, ob dies etwas mit der roten Farbe zu tun hat.

Dominik Meyer nimmt Stellung zum Fahrzeug und erklärt, dass der ausgewählte Fahrzeugtyp die Kommission überzeugt.

Roger Clément fragt an, ob es genügend Fahrer gibt. Laut Auskunft von Dominik Meyer sind genug Fahrer ausgebildet. Dieser Fahrzeugtyp kann von den bisherigen Fahrern gefahren werden.

Die Versammlung genehmigt den Kredit von Fr. 146'443.00 einstimmig.

Stefan Berger erklärt die Notwendigkeit zur Anschaffung der Hard-/Software für die Schule. Die Beschaffung erfolgt innerhalb des Schulkreises der slk15, weshalb spezielle Kaufkonditionen möglich sind. Es handelt sich um je 15 Geräte an den Standorten Aeschi, Bolken und Etziken. Am Standort Heinrichswil sind es 12 Geräte. Die Leitgemeinde muss den Gesamtkredit beschliessen. Der Kostenanteil für Aeschi wird 28'670.00 betragen. Die Versammlung beschliesst einstimmig das Eintreten.

Franz Josef Widmer fragt sich, ob die Geräte auch die Farbe der Feuerwehr hätten. Denn ihm scheinen die Kosten sehr hoch. Stefan Berger relativiert und weist darauf hin, dass die Kosten im Verhältnis der Anzahl Geräte doch vertretbar sind.

Die Versammlung genehmigt den Kredit von Fr. 80'000.00 einstimmig.

5. Budget 2017

Einleitend zu diesem Traktandum gibt der Gemeindepräsident ein paar allgemeine Informationen weiter. Die Erläuterungen und die Details zum Budget sowie die Anträge des Gemeinderates sind im Budget enthalten.

Stefan Berger erläutert das Budget der Investitionsrechnung mit den Ausgaben von Fr. 1'455'263.00 und den Einnahmen von Fr. 161'255.00. Die Nettoinvestitionen betragen Fr.

1'294'008.00. Der Gemeinderat stellt einstimmig den Antrag um Genehmigung der Investitionsrechnung. Die Versammlung beschliesst stillschweigend und einstimmig das Eintreten. Ohne Wortmeldung genehmigt die Versammlung das Budget der Investitionsrechnung einstimmig.

Zum Budget der Erfolgsrechnung erklärt Stefan Berger, dass der Gemeinderat sehr vorsichtig und mit entsprechender Reserve budgetiert hat. Die Erfolgsrechnung enthält den Aufwand von Fr. 14'350'112.00 und den Ertrag von Fr. 14'320'544.00.

Die Versammlung beschliesst einstimmig das Eintreten. Danach erörtert der Gemeindepräsident einige Zahlen aus dem Budget der Erfolgsrechnung, die auch im Bericht speziell enthalten sind.

Der Gemeinderat stellt den Antrag um Genehmigung des Budgets in der Erfolgsrechnung mit dem Aufwandüberschuss von Fr. 29'568.00. Im Budget ist der Steuerfuss für die Gemeindesteuer von 115 % der einfachen Staatssteuer sowohl für die natürlichen wie für die juristischen Personen enthalten. Die Feuerwehrsteuer beträgt 8 % der einfachen Staatssteuer, im Minimum Fr. 20.00 im Maximum Fr. 400.00. Die Anträge des Gemeinderates sind auf Seite 3 im Budget formuliert.

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget einstimmig entsprechend dem Antrag des Gemeinderates.

6. Verschiedenes

Gemeindepräsident Stefan Berger orientiert die Anwesenden über folgendes:

- Am 10. September 2016 ist das ehemalige Schulhaus Steinhof an Stefan Scherer aus Lommiswil verkauft worden. Die Gemeinde kann den Werkhof und die Parkplätze vom neuen Besitzer mieten.
- Die neu gegründete Firma MSM Aeschi GmbH wird von der Gemeinde das ehemalige Gewerbegrundstück Lörenacker für den Bau von Mehrfamilienhäusern kaufen. Das Angebot beträgt Fr. 300.00 pro Quadratmeter.
- Die Arbeiten für den Ausbau der Gallishofstrasse mit dem Trottoir sind während dem Winter eingestellt. Die letzte Etappe wird im kommenden Frühjahr 2017 erstellt. Der Deckbelag für die ganze Strasse wird im Herbst 2017 eingebaut.
- Nach vielen Gesprächen mit Amtsstellen, Landwirten, Bürger- und Einwohnergemeinde konnten die nötigen Einigungen für das Projekt Aeschimoos erzielt werden. Die Projektausführung wird je nach Witterung im nächsten Jahr in Angriff genommen.
- Die Strassenbeleuchtung ist auf LED umgerüstet. Die Anpassung der Leuchten beim Schulareal sind noch auszuführen. Die Aufwendungen sind mit einem Bundesbeitrag von rund Fr. 10'000.00 unterstützt worden. Die ersten Erkenntnisse über die Stromeinsparungen werden 2017 möglich sein.
- Die Elektra äusseres Wasseramt hat Interesse, das Dach des Werkhofes von der Gemeinde für eine Photovoltaikanlage zu mieten. Für die Gemeinde löst das Vorhaben keine Kosten aus.
- Die AED-Geräte sind montiert worden und die ersten Kurstage haben stattgefunden. Zusätzliche Kurse stehen noch in Planung.
- Die Biberbauten im Seebach durfte die Gemeinde entsprechend einer Bewilligung durch den Kanton entfernen. Die Gemeinde wird beim kantonalen Amt für Jagd und Fischerei für inskünftige Entfernungen der Biberbauten ein neues Gesuch einreichen müssen.
- Nach der Kündigung der Vereinbarung mit der Regionalschule äusseres Wasseramt sind unter den Gemeinden intensive Gespräche geführt worden. Ein neuer Kostenverteiler wird die Gemeinde Aeschi entlasten. Eine neue Vereinbarung wird an der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Franz Misteli informiert die Versammlung über die neu gegründete Firma MSM Aeschi GmbH, die das Land Lörenacker von der Gemeinde kaufen wird. Der Kauf ist beim Grundbuchamt angemeldet. Die Firma ist im Handelsregister eingetragen. Das Bauprojekt ist dem Gemeinderat vorgestellt worden.

Beat Müller vom Architekturbüro Müller+Partner, Langenthal, präsentiert der Versammlung das Bauprojekt mit den drei vorgesehenen Wohngebäuden. Voraussichtlich im April 2017 wird das Baugesuch eingereicht.

Urs Stüdeli gibt bekannt, dass mit dem Bau im Jahr 2018 begonnen wird. Über das Projekt wird eine Dokumentation erstellt. Interessenten an Eigentumswohnungen können sich noch melden. Er sichert zu, dass das ortsansässige Gewerbe für die Arbeitseingabe zur Projektausführung berücksichtigt wird.

Roger Clément will wissen, ob die Bolkenstrasse wegen den Bauarbeiten weiterhin gesperrt bleibt. Stefan Berger antwortet, dass ihm nicht bekannt ist, ob die Arbeiten während des Winters eingestellt bleiben. Allenfalls kann die Strasse in dieser Zeit dennoch befahren werden.

Christine Elmer wird am 01. April 2017 als Nachfolgerin von Heidi Kaufmann den Reinigungsdienst der Räumlichkeiten auf dem Schulhausareal übernehmen. Stefan Berger stellt die neue Stelleninhaberin kurz vor.

Vizepräsident Thomas Jordi dankt dem Gemeindepräsident Stefan Berger für die geleistete Arbeit.

Einen speziellen Dank richtet der Gemeindepräsident an die Ratskollegen, an die Gemeindeangestellten und an die Kommissionsmitglieder, die sich bemühen, dass in der Gemeinde alles gut funktioniert. Ein Dank geht an Rahel Meier für die Berichterstattung in der Tageszeitung.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Versammelten für das Erscheinen. Er wünscht eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und alles Gute im 2017.

Die Versammlung schliesst er um 21.35 Uhr.

Der Gemeindepräsident:

Stefan Berger

Stimmenzähler:

Christine Jäggi

Der Gemeindeschreiber:

Walter Sommer

Stimmenzähler:

Andreas Bichsel